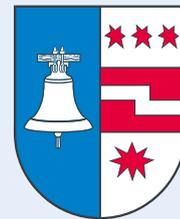


Ohlsdorf

Lebensraum mit Zukunft



Unsere Bürgermeisterin informiert



Frohe Ostern

EU-WAHL

Wahlinformation

Am 25. Mai 2014 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Alle Informationen zu den Wahlzeiten und Wahllokalen in Ohlsdorf finden Sie

auf Seite 3

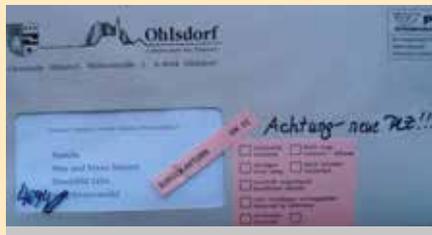


PLZ-ÄNDERUNG

Umpostung von 4662 und 4693

Die Post AG veranlasst mit 1. April 2014 die Umpostung der Ohlsdorfer Ortschaften mit PLZ 4662 und 4693 auf 4694, weiterhin keine Änderung gibt es bei den Ohlsdorfer Adressen mit PLZ 4812.

mehr auf Seite 6



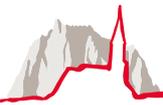
WASSER

Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen beim Trinkwasser

Einen ausführlichen Bericht zur aktuellen Situation bei der Ohlsdorfer Trinkwasserversorgung von Dr. Johann Wimmer finden Sie

ab Seite 11





Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer!

Wie wichtig und wertvoll sauberes Trinkwasser ist, wurde sehr Vielen von uns in den letzten Wochen ins Bewusstsein geholt. Die ersten Hinweise auf modrigen Geruch und Geschmack im Ohlsdorfer Trinkwasser kamen aus der Ortschaft Steyermühl und von jenen, die vom Brunnen Sandhäuslberg versorgt werden. Dieser wurde sofort vom Netz genommen, obwohl die Untersuchungsergebnisse „genusstaugliches“ Wasser bescheinigten.

Erst nach weiteren 2 Wochen wurde bei unserem „Hauptwasserlieferanten“, dem Brunnen in Aupointen auch der modrige Geruch und Geschmack festgestellt. Wir wussten zu diesem Zeitpunkt bereits, dass diese Beeinträchtigungen in unserem Trinkwasser keinesfalls gesundheitsgefährdend sind, gaben jedoch weitere Untersuchungen in Auftrag und informierten anschließend die von der Ortswasserleitung versorgten BewohnerInnen.

Jene Bürgerinnen und Bürger, die uns telefonisch kontaktierten und auf das Problem hinwiesen, wurden sofort umfangreich informiert und von unserem Wassermeister Josef Lamprecht besucht, wenn es gewünscht wurde.

Täglich wurden aus verschiedenen privaten Wasserleitungen Proben entnommen und zur Untersuchung eingeschickt.

Alle mit dem gleichen Ergebnis, dass es keine Veränderung in der Zusammensetzung unseres Wassers gibt.

Die Trinkwasseraufsicht des Landes OÖ bestätigte uns mehrmals eine ausgezeichnete und perfekte Abwicklung bei der Vorgangsweise. Der naturbedingte, unangenehme Einfluss in unserem Wasser, gleicht einem Erdbeben oder Lawinenabgang, auch dagegen kann man nichts tun und keiner kann etwas dafür, dass es geschehen ist. Ich bedanke mich bei Ihnen allen für das Verständnis der Unannehmlichkeiten, die Sie bis zur Umstellung auf unsere neue Versorgung aus Föding, Laakirchen und Gmunden hatten.

Nach Aussage der Experten müssen wir jetzt abwarten, bis sich das Problem so erledigt, wie es gekommen ist, nämlich von selbst.

Ab 1. April 2014 wird ein Teil der Postleitzahlen in unserem Gemeindegebiet vereinheitlicht. Das heißt die PLZ 4662 Steyermühl und 4693 Desselbrunn werden auf 4694 Ohlsdorf umgestellt. Ich danke allen Betroffenen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Am 25.5.2014 findet die EU-Wahl statt. Ich darf Sie herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Bürgermeisterin Christine Eisner

Ich wünsche Ihnen, liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer für das bevorstehende Osterfest alles erdenklich Gute, und eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Familie.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Christine Eisner



IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller:
Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf,
Wöhlerstraße 2

Herausgeber:
Bgm. Christine Eisner

Redaktion:
Amtsleiter Josef Hackmair,
Eva Schallmeiner,
Mag^a. Ingeborg Pflügl-Maxwald
Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf
Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at
gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at

OFFENE LEHRSTELLEN 2014 im Zentrallager Ohlsdorf

Wir suchen

- Vollendete allgemeine Schulpflicht
- Positiv absolviertes 9. Schuljahr
- Gute Schul- und Allgemeinbildung
- Gute Deutschkenntnisse
- Eigenverantwortlichkeit und Engagement
- Gepflegtes Äußeres
- Höfliches Auftreten
- Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Teamgeist und Kontaktfreudigkeit

Wir bieten

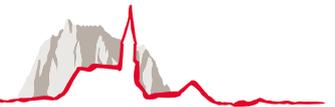
- Eine hervorragende Ausbildung in motivierten Teams
- Fach- und Persönlichkeitsseminare
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Prämien für hervorragende Leistungen
- REWE Group Mitarbeiterkarte
- Ein Monatsbruttogehalt ab € 504,- für 38,5 Std.

Betriebslogistik-kaufmann/-frau

REWE International Lager- & Transportges.m.b.H.
z.H. Nadine Pögl
Industriezentrum NO Süd,
Straße 3, Objekt 16, 2355 Wr. Neudorf
lehre@rewe-group.at

Mehr Infos unter www.rewe-group.at/karriere

Wir freuen uns auf umfassende schriftliche Bewerbungsunterlagen!



Allgemeine Informationen zur EU-Wahl

Im Mai 2014 werden rund 400 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments (EP) an die Urnen gerufen. 2014 findet damit die erste Europawahl seit der letzten großen Vertragsänderung (dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon mit 1. Dezember 2009) statt, die eine Stärkung des Europäischen Parlaments durch den Ausbau seiner Mitentscheidungs- und Kontrollrechte gebracht hat. Alle ÖsterreicherInnen, EU-BürgerInnen mit Hauptwohnsitz

in Österreich sowie AuslandsösterreicherInnen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden – d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern – können in Österreich an der Wahl teilnehmen. EU-BürgerInnen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten mit Hauptwohnsitz in Österreich haben die Wahl: Sie können entweder die österreichischen KandidatInnen oder die KandidatInnen ihres Herkunftslandes wählen. Zur Wahl österreichischer KandidatInnen muss man in die Europa-Wahlerevidenz der zuständigen österrei-

chischen Gemeinde eingetragen sein, um KandidatInnen ihrer eigenen Herkunftsländer wählen zu können, gilt hinsichtlich Wahlalter und Registrierung in der Wählererevidenz die jeweilige nationale Europawahlordnung des Herkunftslandes. **Wer wird bei der Europawahl gewählt?**

Für die kommende Legislaturperiode (2014 bis 2019) werden 750 EU-Abgeordnete zuzüglich des Parlamentspräsidenten, also 751, bestellt. Davon werden 18 Sitze an österreichische Abgeordnete vergeben.

Wählerinformation - Ohlsdorf

Die Einteilung der Wahlsprengel bleibt gegenüber den letzten Wahlen unverändert.

Lediglich im Wahlsprengel 1 und 3 haben sich seit September 2013 die Wahllokale geändert.

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 – Ohlsdorf	Mezzo – Foyer, Hauptstraße 41	8.00 bis 14.00 Uhr
2 – Ohlsdorf-Umgebung	Kindergarten 2 – Wöhrer- straße 4 - Eingangshalle	8.00 bis 14.00 Uhr
3 – Ehrendorf	Bürgerservicestelle, Hauptstraße 20	8.00 bis 14.00 Uhr
4 – Unterthalham	Fa. Asamer – Bürogebäude Unterthalham Straße 2	8.00 bis 14.00 Uhr
5 – Aurachkirchen	Gasthaus Staudinger Aurachkirchen 15	8.00 bis 14.00 Uhr
6 – Ehrenfeld	Gasthaus Enichlmayr Ehrenfeld 1	8.00 bis 14.00 Uhr

Zur genauen Information über Wahlzeit und Wahllokal erhalten alle wahlberechtigten GemeindebürgerInnen ca. 4 Wochen vor der Wahl einen Wahlausweis. Dieser ist neu und enthält auch wichtige Informationen über die Wahl und die Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl.

Sie werden gebeten, diesen Wahlausweis am Wahltag in ihr Wahllokal mitzubringen, denn dieser ist für die Wahlbehörde sowohl eine Bestätigung ihrer Identität als auch ihres Wahlrechtes im jeweiligen Wahlsprengel.

Da die Europawahl erst am **25. Mai 2014** stattfindet, gibt es derzeit noch keine detaillierten Informationen bezüglich Wahlkarten und Briefwahl.

Die notwendigen Auskünfte erhalten Sie zeitgerecht unter Tel. 07612/47255-45 oder email: s.holzinger@ohlsdorf.ooe.gv.at

Aus dem Gemeinderat vom 13.03.2014

Rechnungsabschluss 2013 bestätigt solide Gemeindefinanzen

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 verzeichnet mit Einnahmen und Ausgaben von 10.004.000 Euro einen ausgeglichenen ordentlichen Haushalt. Gegenüber dem Vorjahr sind diese Summen um rund 11 % gestiegen. Das gute Ergebnis erlaubt neben den Beiträgen für Kanal, Wasserbau und Verkehr von insgesamt 252.000 Euro auch eine Reihe von Eigenmittel-Zuführungen an Bauvorhaben des außerordentlichen Haushaltes von zusammen 587.000 Euro. Die wichtigsten dieser Vorhaben sind: Feuerwehrhaus Ohlsdorf, Mezzo-Ausfinanzierung, Aufschließungsstraße Ohlsdorf-West, Gemeindestraßenbau und Hochwasserschutz. Als finanzielle Reserve für die nächsten Bauvorhaben (Krabbelstube / Kindergärten und Volksschulsanierung) werden zusätzliche Rücklagen von 241.000 Euro angelegt. Weitere 50.000 Euro werden für die Überarbeitung und Neuauflage des Ohlsdorfer Heimatbuches zur Seite gelegt.

Der außerordentliche Haushalt mit Investitionen und Bauvorhaben weist bei Gesamteinnahmen von knapp 2,7 Mio. Euro und Gesamtausgaben von 4,1 Mio. Euro einen Fehlbetrag von 1,4 Mio. Euro aus. Ein Großteil dieses Abganges kann durch ausständige Förderungen, vor allem für die Hochwasserschutzbauten noch ausgeglichen werden. Gegenüber dem Vorjahr konnte der außerordentliche Fehlbetrag um fast 1 Mio. Euro verringert werden. Der Schuldenstand der Gemeinde konnte auch 2013 wieder deutlich und zwar um 981.000 Euro verringert werden. Ende 2013 beträgt der Schuldenstand rund 9,0 Mio. Euro, davon mehr als 90% für den Kanalbau. Bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses mit dem Kassenabschluss zum 31.12.2013 durch den Prüfungsausschuss wurden keine Mängel festgestellt.

Gemeinsam mit dem Rechnungsabschluss hat der Gemeinderat auch die Bilanz der Gemeinde-KG beschlossen. Die Gemeinde-KG hat das Mehrzweckgebäude MEZZO und die Feuerwehrzeugstätte Aurachkirchen errichtet. Die Investitionen sind im Wesentlichen abgeschlossen, weshalb sich die Gewinn- und Verlustrechnung in erster Linie auf die Verrechnung von Mieten und Betriebskosten sowie auf die jährliche Abschreibung der Gebäude beschränkt. Obwohl durch die Gebäude-Abschreibungen ein Verlust entsteht, ist die Gemeinde-KG liquid und hat aus der laufenden Gebarung einen Überschuss von rund 20.000 Euro erzielt. Darüber hinaus ist die Gemeinde-KG vollkommen schuldenfrei.

Darlehensaufnahmen und Kassenkredite für 2014

Die Darlehensaufnahme im Jahr 2014 wird mit 100.000 Euro für Grundeinlösungen bei der Bahnüberführung Fraunsdorf wieder sehr gering gehalten. Bei der Ausschreibung ist heuer die Sparkasse als Bestbieter hervorgegangen. Der Neuaufnahme stehen Tilgungen von 626.000 Euro gegenüber, wodurch der Darlehensstand auch 2014 um rund 0,5 Mio. Euro reduziert werden kann. Der Kassenkredit-Rahmen für das Jahr 2014 beträgt 2.290.000 Euro, davon werde 2,2 Mio. Euro an den Bestbieter Sparkasse Gmunden vergeben.

Kindergarten und Krabbelstube

Wenngleich die Vorbereitungen für den Neubau von Krabbelstube und Kindergarten im Ortszentrum bereits auf Hochtouren laufen, erhält die Gemeinde erst heuer die Förderungen für die 2012 eingerichteten Provisorien in der Volksschule und im Schülerhort. Ausständig sind noch die Bundesförderung für die Krabbelstube und die Bedarfszuweisung für den Kindergarten.

Der Gemeinderat hat dazu den aktuellen Finanzierungsplan beschlossen.

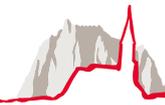
Bedarfsermittlung und Entwicklungskonzept für die Kinderbetreuung in Ohlsdorf

Als Grundlage für die Planung aller Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde und zur Untermauerung der in nächster Zukunft geplanten Baumaßnahmen für Krabbelstube und Kindergarten wurde eine umfassende Bedarfsermittlung unter Einbeziehung aller Eltern durchgeführt. Das Ergebnis dieser Befragung mündete in ein Entwicklungskonzept, das dem Land, den Nachbargemeinden und der Pfarrcaritas Ohlsdorf zur Stellungnahme vorgelegt wurde.

Das nach den Bestimmungen des Kinderbetreuungsgesetzes und nach ausführlicher Beratung im Familienausschuss erstellte Entwicklungskonzept hat schließlich der Gemeinderat behandelt und auch beschlossen. Für die Zukunft der Kinderbetreuungseinrichtungen in Ohlsdorf enthält das Konzept folgende Schwerpunkte:

- Errichtung von 3 Krabbelstuben-gruppen (2014/2015) und Auflösung der Provisorien in der Volksschule
- Errichtung von 3 Kindergarten-gruppen mit Bewegungsraum und multifunktionalen Bereichen (ebenfalls 2014/2015) mit Auflösung des Provisoriums im Schülerhort
- Rückübersiedlung des Schülerhortes vom derzeitigen Provisorium in der Hauptschule
- Absicherung der Spielgruppe im Container beim Kindergarten 1 und/oder Synergie mit den Räumlichkeiten im Schülerhort

Die vom Land aus Einsparungsgründen forcierte schulische Nachmittagsbetreuung im Rahmen der „Ganztagsschule“ wird seitens der Gemeinde nicht ins Auge gefasst, weil sie gegenüber dem Schülerhort mehrere gravierende



Nachteile (Personalausstattung, geeignete Räumlichkeiten, eingeschränkte Öffnungszeiten) aufweist.

Projekt „Sicher bewegt – Elternhaltestellen“

Die Teilnahme am Projekt „Sicher bewegt“, das in Zusammenarbeit mit der SPES Familienakademie und finanziert durch das Land OÖ in der Volksschule Ohlsdorf durchgeführt werden soll, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im Rahmen des Projekts sollen Gefahrenquellen am Schulweg aufgezeigt werden und alternative Ausstiegsstellen für die Schulkinder gefunden werden, um ein Verkehrschaos im Nahebereich der Volksschule zu vermeiden und gleichzeitig die Bewegung unserer Kinder zu fördern.

Gastronomische Betreuung im MEZZO steht auf neuen Beinen

Für das Catering im Veranstaltungszentrum MEZZO war seit der Eröffnung im Jahr 2011 die Arbeitsgemeinschaft Fürtbauer GmbH (Kirchenwirt)/Muhr Catering GmbH zuständig. Der Vertrag mit der ARGE wurde zum 31. März 2014 einvernehmlich aufgelöst. Gleichzeitig wurde mit der Fürtbauer GmbH ein

neuer Untermietvertrag für das General-Catering im MEZZO abgeschlossen. Alleinigere Ansprechpartner für Veranstalter, Vereine, Firmen und Privatpersonen für die Bewirtung im MEZZO ist damit Michael Fürtbauer. Für die Buchung und Betreuung von Veranstaltungen im MEZZO ist weiterhin Herr Josef Gebetsroither von der Kulturabteilung der Gemeinde der erste Ansprechpartner.

Straßenbauprogramm 2014

Über Vorschlag des Straßenaussschusses hat der Gemeinderat für 2014 folgendes Straßenbauprogramm beschlossen. Die Ausschreibung des Bauprogramms wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Geschätzte Kosten

Asphaltierung Traich - Obernathal	€ 42.000,00
Aichlham Umfahrung (Begradigung)	€ 42.000,00
Aichlham – Feldham (bis Gemeindegrenze Desselbrunn)	€ 50.400,00
Teilbereich Holzhauslnerstraße	€ 66.000,00
Seitenast Hildprechting	€ 24.000,00
Umkehrplatz Steinweg	€ 7.200,00
Obere Hochleithen	€ 50.400,00

Kreuzungsbereich Kapellenweg/ Hauptstraße	€ 16.800,00
Straßenbaukosten (geschätzt)	€ 298.800,00

Aufschließungsstraße Ohlsdorf-West

Zusätzlich zum regulären Straßenbauprogramm soll der Unterbau für den 2. Teilbereich der Aufschließungsstraße Ohlsdorf West gesondert ausgeschrieben werden. Die Kostenschätzung für diese zweite Bauetappe ohne Asphaltierung und Entwässerung über die gesamte Länge von 250 m beläuft sich auf € 56.000,00.

Übernahme von privaten Siedlungsstraßen in das öffentliche Gut

Über Beschluss des Gemeinderates werden verschiedene Siedlungsstraßen in das öffentliche Gut und damit in die Verwaltung der Gemeinde übernommen und zwar

- die Wegparzelle 1344/1, KG. Nathal – Seitenast Irresberg „Winterstellergründe“
- die Wegparzelle 1937/1, KG. Ohlsdorf – Seitenast Hagweg/Reihenhaus-siedlung
- Wegparzelle 1886/3, KG. Ohlsdorf – Erlenstraße

Umstellung der Trinkwasserversorgung – Kostensituation

Im Zusammenhang mit der Behebung der Probleme bei der Ohlsdorfer Trinkwasserversorgung und dem Aufbau einer alternativen Wasserversorgung sind in den letzten Wochen erhebliche Kosten für die Gemeinde entstanden:

Beratungskosten, Analysen und Berichte	10.000 Euro
Zusatzausstattung in den Brunnen – Einbindung Laakirchen	13.000 Euro
Hochbehälterreinigung	1.705 Euro
Trinkwasseranalysen	4.500 Euro
Spezialuntersuchungen an der TU Graz	10.000 Euro
Adaptierung Brunnen Föding	8.500 Euro
Zusammenschluss Gmunden-Ohlsdorf in Kleinreith	11.000 Euro

Die große Herausforderung sowohl in technischer als auch in finanzieller Hinsicht steht der Gemeinde aber noch bevor: der Aufbau einer möglichst krisensicheren neuen Wasserversorgung, die vermutlich auch einen neuen Brunnenstandort in Ohlsdorf beinhalten muss.



Nur mehr zwei Postleitzahlen in der Gemeinde Ohlsdorf

Die Post AG veranlasst mit 1. April 2014 die Umpostung der Ohlsdorfer Ortschaften mit Postleitzahl 4662 und 4693 auf 4694; weiterhin keine Änderung gibt es bei den Ohlsdorfer Adressen mit Postleitzahl 4812

Die Auslieferung der Post erfolgt für die Ohlsdorfer Ortschaften mit den Postleitzahlen 4694, 4693 (Penesdorf) und 4662 (Ehrenfeld, Sandhäusberg, Kohlwehr) über die Zustellbasis Sicking, die Postzusteller für die Ohlsdorfer Ortschaften mit der Postleitzahl 4812 (Fraunsdorf, Preinsdorf, Rittham, Aurachkirchen, Purndorf) kommen von der Zustellbasis Gmunden.

Eine einheitliche Postleitzahl für das gesamte Gemeindegebiet, wie sie schon seit Jahren immer wieder gefordert wird, ist daher laut Auskunft der Post AG derzeit nicht möglich. Für die Gemeinde bringen unterschiedliche Postleitzahlen immer mehr Probleme und vor allem auch höhere Kosten bei der Postzustellung im Gemeindegebiet. Für die

Bürgerinnen und Bürger bedeutet eine andere Postleitzahl als die des Gemeindegemeindes oft eine geringere Identifikation mit der Wohnsitzgemeinde. Es ist daher erfreulich, dass es in Absprache mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der betroffenen Ortsteile auf Antrag des Gemeinderates nun gelungen ist, dass zumindest eine Reduktion der Ohlsdorfer Postleitzahlen erfolgt.

Mit 1. April 2014 werden alle Ohlsdorfer Haushalte mit den Postleitzahlen 4662 und 4693 auf die Postleitzahl 4694 Ohlsdorf umgepostet. Die Gemeinde ist bemüht, dabei zu unterstützen, dass die Umstellung für alle möglichst problemlos verläuft. Da es von Seiten der Post AG heißt, dass die Zustellung von Schriftstücken mit der alten Adresse nur ca. 6 Monate gewährleistet ist, wurden alle Betroffenen bereits schriftlich verständigt und gebeten, die Information über die Umpostung weiterzugeben.

Natürlich sind von der Umpostung auch alle Adressdateien von Vereinen

und Firmen betroffen, die hier vielleicht Mitglieder oder Kunden haben, deshalb sind auch alle von der Umstellung direkt nicht Betroffenen aufgerufen, diese Information weiterzugeben bzw. ihre Adressdateien dahingehend durchzusehen.

Die Umpostung mit 1. April 2014 betrifft folgende Ortschaften und Straßenzüge:

Bisher 4662 Steyrermühl – neu 4694 Ohlsdorf:

- Betriebspark Ehrenfeld
- Dr. Schweitzer Straße
- Ehrenfeld
- Hans-Weidinger-Weg
- Kohlwehr
- Kons. Ernst-Spitzbart-Straße
- Leopold-Plank-Straße
- Sandhäusbergstraße

Bisher 4693 Desselbrunn – neu 4694 Ohlsdorf:

- Penesdorf

Heimatbuch

Die Arbeiten an der Aktualisierung des Heimatbuches sind bereits voll im Gange, alle bisher im Heimatbuch vertretenen Vereine, usw. wurden bereits angeschrieben und gebeten, ihre Texte zu aktualisieren. Dabei geht es vor allem darum, die Entwicklung und Geschichte Ohlsdorfs in den vergangenen 20 Jahren aufzuarbeiten, andererseits werden aber auch dringend historische Fotos gesucht, da die bisher im Heimatbuch veröffentlichten Fotos nur mehr teilweise zur Verfügung stehen. Falls Sie historisch interessante Informationen oder Fotos von Ihrem Anwesen oder Ihrer Familie (z.B. Hauschronik), oder aber aussagekräftige Fotos von Veranstaltungen und Vorkommen in den letzten 20 Jahren in der Gemeinde haben, bitten wir Sie, sich

in der Gemeinde bei Frau Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald,
Tel. 0676 / 846940114,
email: i.pflugl@ohlsdorf.ooe.gv.at zu melden.

Erfahrungen von Neubürgern gesucht!

In der Erstausgabe des Heimatbuches von 1984 gibt es einen Text „Als Neubürger in Ohlsdorf“, in dem geschildert wird, wie es in den 1980er Jahren war, neu nach Ohlsdorf zu kommen. Für die Neuauflage möchten wir auch Stimmungsbilder von Neubürgern sammeln – wie geht es Neu-Zugezogenen in Ohlsdorf, warum hat man sich entschieden, nach Ohlsdorf zu ziehen? Wir würden uns freuen, wenn uns ein paar Menschen ihre Erfahrungen wissen lassen würden!

Polizeisprechstunde

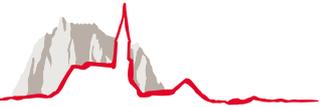


Für persönliche Sicherheitsanliegen, vertrauliche Fragen und Auskünfte steht am:

14.5.2014
9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Herr Bez.Insp.Gerhard Gadermaier am Gemeindeamt im Bürgermeisterzimmer zu Ihrer Verfügung.





Musikverein unter neuer Führung

Bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung des Musikvereins Ohlsdorf übernahm Frau Karen Schausberger die Führung des Musikvereins Ohlsdorf, nachdem DI Helmut Pöll seine Funktion als Obmann zurücklegt hatte. Karen Schausberger, sowie die gesamten Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt, Unterstützung erhält die neue Obfrau von drei Stellvertretern, Franz Pesendorfer, Johann Ohrlinger und Klaus Aimer. „Altobmann“ DI Helmut

Pöll war in seiner 11 jährigen Funktion als Obmann besonders erfolgreich und eine große Stütze für den Musikverein. So wurde in seiner Zeit das Musikprobenlokal im MEZZO errichtet und die gesamten Musikerinnen und Musiker mit einer sehr schönen neuen Tracht ausgestattet. LA Martina Pühringer, Bürgermeisterin Christine Eisner, Vzbgm. Johann Halbmeier und Blasmusik-Bezirksobmann Jörg Schusterbauer gratulierten dem neuen Vorstand zur Wahl und



bedankten sich für die Übernahme dieser ehrenvollen Tätigkeit.

Titelverleihung an Ohlsdorfer Lehrerinnen und Lehrer

Bei einem Festakt im Linzer Landhaus wurde unserem Herrn Hauptschuloberlehrer, Martin Bergthaler von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Herrn Landesschulrat HR Fritz Enzenhofer, der Berufstitel Schulrat verliehen. Ebenfalls ausgezeichnet wurden zwei Ohlsdorfer Pädagoginnen, die jedoch an auswärtigen Schulen unterrichten. Frau Hauptschuloberlehrerin

Dipl.-Päd. Maria Mitterndorfer, Neue Mittelschule Laakirchen-Nord und Frau Hauptschuloberlehrerin Andrea Kostersitz, Neue Mittelschule Gmunden-Habertstraße, wurde der Berufstitel Schulrätin verliehen.

HD SR Gerhard Wimmer und Bürgermeisterin Christine Eisner waren bei der Verleihung anwesend und gratulierten sehr herzlich.



Führungswechsel bei den „wir frauen“ Ohlsdorf

Nach 14 jähriger Tätigkeit als Obfrau der „wir frauen“ Ohlsdorf führte Anita Fürtbauer zum letzten Mal die Jahreshauptversammlung durch. Sie übergab in Anwesenheit von NR Abg. Claudia Durchschlag, LA Abg. Martina Pühringer, BO Mag. Helga Leitner und Bgm. Christine Eisner anlässlich einer Neuwahl das „Zepter“ an Sonja Leichtfried.

Als Vorstandsmitglied ausgeschieden ist Daniela Maxwald. Ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige und



hervorragende Arbeit als Obfrau im „wir frauen“-Team gilt Anita Fürtbauer.

Die neue Obfrau Sonja Leichtfried wird im Vorstand unterstützt von Obf. Stv. Christine Korn, Kassiererinnen Sonja Atzlinger, Schriftführerin Gabriele Wittmann und den Kassaprüferinnen Michaela Gillesberger und Nicole Schmid.

Termine:

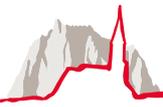
- 29.03.2014, 9.00 Uhr
Frühjahrs-Frühstück im GH Asamer
- 03.04.2014, 18.45 Uhr
Osterdekoriationsbasteln im Blumen-
geschäft Muscari - Treffpunkt Raika
- 08.05.2014, 13.00 Uhr
Muttertagsausflug - Treffpunkt Raika
- 16.06.2014 19.30 Uhr
Geheimnisse guten Stils - GH Enichl-
mayr

Unsere Gemeinde ist gesund

Bei einem feierlichen Festakt wurde der Gemeinde Ohlsdorf das Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“ von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht. Arbeitskreisleiterin Laura Straub nahm das Zertifikat des Gesundheitsreferenten in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Christine Eisner entgegen.

Diese Auszeichnung bestätigt die Qualitätssicherung von Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde nach den Richtlinien des Netzwerkes Gesunde Gemeinde des Landes OÖ.





25. Todestag von Thomas Bernhard

Am 12. Februar 1989 verstarb Thomas Bernhard in seiner Gmundner Wohnung. Er war von 1965 bis zu seinem Tod Gemeindeglieder von Ohlsdorf, nachdem er das Anwesen „Bauer z’Nathal“ in Obernathal 2 gekauft hatte. Der Kauf des Anwesens wurde möglich durch die Zuerkennung des Bremer Literaturpreises für seinen ersten Roman „Frost“, der 1963 im Insel Verlag erschien und auch mit dem Julius-Campe-Preis 1963 ausgezeichnet wurde.

Zuvor lebte Bernhard, der in Holland als uneheliches Kind einer Österreicherin geboren wurde, in Salzburg, Traunstein (Bayern) und Wien. Die Erfahrungen, die er an jenen Orten machte, flossen genauso in seine Literatur ein, wie die Personen und Orte, die er in seiner neuen Heimat rund um Ohlsdorf kennen lernte. Wieland Schmied sagte einst

über Bernhard: „Wenn es Orte sind oder andere Personen, die auftauchen, ist es manchmal so, dass die Erfahrungen von zwei oder drei Orten in einem zusammengefasst sind. Zwei oder drei Menschen sind in einer Figur zusammengefasst.“ Die Faszination mit der Literatur Thomas Bernhards ist international auch 25 Jahre nach seinem Tod ungebrochen.

Die Gemeinde Ohlsdorf hat zusammen mit Dr. Martin Huber und Dr. Manfred Mittermayer, die z.B. auch an der Thomas-Bernhard-Werkausgabe maßgeblich beteiligt waren, 2008 anlässlich der Landesausstellung „Salzkammergut“ den Thomas-Bernhard-Weg gestaltet, der 2011 adaptiert und auf 15 Stationen ausgebaut wurde. Entlang des Thomas-Bernhard-Weges sind Zitate aus dem Werk Bernhards zu finden, die Assoziationen mit der Umgebung hervorru-

fen und die Menschen während des Gehens zum Denken anregen sollen – daher auch der Titel des Thomas-Bernhard-Weges:



„gehen denken“.

Ergänzend zu den Stationen gibt es eine Broschüre mit weiterführenden Informationen, die im Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 erworben werden kann, wo auch MP3-Player ausgeliehen werden können, auf denen der Schwänenstädter Schauspieler Franz Froschauer Bernhard-Texte liest.

GOLDENES VERDIENSTZEICHEN des Landes Oberösterreich

Auf Antrag der Bgm.ⁱⁿ Christine Eisner wurde Herrn Mag. (FH) Wolfgang Spitzbart bei einem Festakt im Linzer Landhaus von Herrn Landeshauptmann Josef Pühringer das goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich überreicht. Mag. (FH) Wolfgang Spitzbart war 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates und davon über 16 Jahre Bürgermeister von Ohlsdorf. Er hat in dieser Zeit nicht nur die Errichtung einer Krabbelstube, den Neubau zweier Kindergärten, das Betreubare Wohnen, die Unterstützung des Feichtlguts, den Jugendtreff, die Ausrüstung der Feuerwehren, sondern auch das MEZZO mit Veranstaltungssaal, Musikschule, Musikprobenraum, und dem neuen Gemeindegewerkschaftshof, sowie den Beitritt zur Leader Traunstein-Region als zukunftsweisende Projekte vorangetrieben. Der Geehrte war auch in zahlreichen Verbänden und Beiräten aktiv und hat sich als Visionär, der die Weiterentwicklung von Ohlsdorf zu

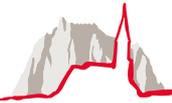
einer modernen Gemeinde mit vielfältigen Angeboten für alle Generationen hervorgeraten. Darüber hinaus fungiert Mag. (FH) Spitzbart seit 2008 als Vorsitzender der Volkshilfe Salzkammergut, war Bezirksvorsitzender des „Bundes sozialistischer Akademiker“ im Bezirk Gmunden und im Beirat „Verein zur Förderung der Technologiezentren“ im Salzkammergut. Mag. (FH) Wolfgang Spitzbart hat sich mit seinem Verhandlungsgeschick, seinem Ideenreichtum und seinem unermüdlichen Einsatz für Ohlsdorf sehr verdient gemacht.



Rudi Asamer feierte 80. Geburtstag

Ob Zither, Ziehharmonika oder Trompete, er beherrscht sie alle und gilt als erste Adresse, wenn es um die musikalische Umrahmung von Ohlsdorfer Festlichkeiten geht. Unlängst feierte Rudi Asamer seinen 80. Geburtstag, zu dem ihm gleich 3 ehemalige Ohlsdorfer Bürgermeister, KR Hans Asamer, ÖR Franz Fürtbauer und ÖR Johanna Preinstorfer, sowie die amtierende Bürgermeisterin Christine Eisner herzlich gratulierten.





Neues aus den Schulen

Den Musikunterricht übernahm am 25. Februar die Militärmusik von Oberösterreich. Sämtliche Register der Blasmusik wurden vorgestellt: Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Schlagwerk. Hörproben wurden von einzelnen Instrumenten und im Gesamtklang gespielt. Einwandfrei wie eh und je präsentierte sich die Akustik im Veranstaltungssaal des MEZZO. Ein schönes Gemeinschaftsprojekt für alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule Ohlsdorf.



Spiele-Sommer 2014



Auch im Sommer 2014 bietet die Gemeinde Ohlsdorf wieder die Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder als „Spiele-Sommer“ an. Die Ferienbetreuung wird wie in den vergangenen Jahren in den Räumlichkeiten des Kindergartens 2 (hinter dem Gemeindeamt) stattfinden und zwar von 21. Juli bis 22. August. Die Anmeldungen für den Spiele-Sommer sind ab sofort bis 30. Mai 2014 im Gemeindeamt möglich, das Anmeldeformular gibt es auch zum Download auf unserer Homepage www.ohlsdorf.at. Die Kinder können beim Spiele-Sommer wieder für einzelne Tage, einzelne Wochen oder für den gesamten Zeitraum angemeldet werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass laut oö Kinderbetreuungsgesetz die Eltern darauf zu achten haben, dass jedes Kind mindestens 5 Wochen pro Arbeitsjahr, davon mindestens zwei Wochen durchgehend, Ferien außerhalb einer

Betreuungseinrichtung verbringt. Der Unkostenbeitrag für die Ferienbetreuung beläuft sich unverändert auf 3,50 Euro pro Tag, pro Essen müssen laut Tarifordnung der Gemeinde Ohlsdorf heuer € 2,70 eingehoben werden.

Dazu kommt ein am ersten Besuchstag des Kindes zu leistender Bastel- bzw. Jausenbeitrag von 4 Euro pro Kind, der für die Anschaffung von Bastelmaterial



und Obst (gesunde Jause) aufgewendet wird, sowie fallweise zusätzliche Kosten (z.B. Bus) für die Teilnahme an Ausflügen. Die Betreuungszeit ist von 7.30 bis 15.00 Uhr vorgesehen, wobei die Eltern bei der Anmeldung nach dem tatsächlichen Bedarf gefragt werden und Änderungen hier noch möglich sind.

Informationen zum Spiele-Sommer gibt es bei Frau Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald unter 0676/84694 0114.

Wir gratulieren recht herzlich



zur Diamantenen Hochzeit
Familie Anna und Karl Pöll

Mopedführerschein Kurs mit Prüfung in den Osterferien

Freitag, 11.04.2014 ab 17.00 Uhr
in der Neuen Mittelschule Ohlsdorf

Prüfung:
Mittwoch, 16.04.2014, 17.00 Uhr

Anmeldungen bei: Georg Grafinger,
0664/600 726 3 407





Landesmusikschulen Laakirchen / Roitham Vorchdorf / Ohlsdorf www.lms-laakirchen.at

Schüleranmeldung

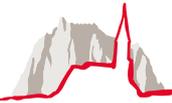
Die LMS Laakirchen nimmt von Mo 31. März bis Fr 11. April 2014 Anmeldungen für das Schuljahr 2014/15 in folgenden Unterrichtsfächern entgegen:

Blockflöte	Klavier	Hackbrett
Querflöte	Keyboard	Zither
Klarinette	Akkordeon	Mundharmonika
Saxophon	Steir. Harmonika	Tanz/Ballett
Waldhorn	Melodica	Musikal. Früherziehung
Trompete	Violine	Klassischer Sologesang
Flügelhorn	Viola	Jazz-Gesang
Tenorhorn	Violoncello	Jazz-Klavier
Euphonium	Kontrabass	Schülerchor
Posaune	E-Bass	Musiktheorie
Tuba	E-Gitarre	Singen ab Alter 50+
Schlagwerk	Gitarre	Diverse Ensembles

Für alle „Unschlüssigen“ findet am **Mittwoch 9. April 2014 um 17.30 Uhr im Festsaal der LMS Laakirchen** eine **Informationsstunde** statt, in der Inhalte der Unterrichtsfächer erläutert werden und anschließend Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der hohen Nachfrage kann es zu Wartezeiten kommen. In den Zweigstellen können aus personellen Gründen nicht alle Fächer geführt werden. Die Anmeldung gilt nur für die Dauer eines Schuljahres und muss in den Folgejahren erneuert werden.

Anmeldeformulare sind in der Musikschule, am Gemeindeamt oder unter www.lms-laakirchen.at erhältlich. Auskünfte vormittags unter Tel.: 07613 / 2985 (LMS Laakirchen)



GERUCHS- UND GESCHMACKSBEINTRÄCHTIGUNGEN IM BRUNNEN AUPOINTEN UND ANDEREN WASSERGEWINNUNGSANLAGEN **AKTUELLER STAND**

(Bericht von Herrn Dr. Johann Wimmer)

Rückblick

Erste Meldungen über einen auffälligen, als „modrig“, „muffig“, „abgestanden“, „fahl“ beschriebenen Geruch im Ohlsdorfer Trinkwasser sind bei der Gemeinde am 9. Jänner 2014 eingegangen. Kurz vorher wurden bei der Papierfabrik UPM Steyermühl ähnliche Beobachtungen gemacht. Die Trinkwasserversorgung von Ohlsdorf erfolgte zu diesem Zeitpunkt hauptsächlich aus dem Brunnen Aupointen. Der Brunnen Sandhäuslberg der UPM Steyermühl diente vorwiegend der Trinkwasserversorgung der Papierfabrik und der Werksiedlung in Steyermühl, lieferte aber auch Ergänzungswasser in das Ohlsdorfer Trinkwassernetz.

Da der auffällige Geruch bzw. Geschmack anfänglich nur im Brunnen Sandhäuslberg vorhanden war, wurde zunächst dieser Brunnen als Verursacher vermutet und ab 10. Jänner 2014 nicht mehr für die Versorgung der Gemeinde herangezogen. Die Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen haben danach aber nicht aufgehört, sondern traten weiterhin bei einer Reihe von Entnahmestellen im Ohlsdorfer Leitungsnetz auf. Das Ausmaß der Beeinträchtigung bei den verschiedenen Entnahmestellen war sehr unterschiedlich (von nicht merkbar bis deutlich) und hat sich offenbar auch immer wieder geändert.

Im Wasser des Brunnens Aupointen wurden die Geruchs- bzw.

Geschmacksbeeinträchtigungen das erste Mal vom Wassermeister der Gemeinde Josef Lamprecht am 28. Jänner 2014 festgestellt. In der Folge wurde bekannt, dass auch der Hausbrunnen des Hotels bzw. Restaurants „Waldesruh-Kohlwehr“ (etwa seit Mitte Jänner) belastet ist. Seit 5. März 2014 sind auch der Brunnen des Gasthofs Enichlmayr und eines weiteren in der Nähe befindlichen Wohnhauses in Ehrenfeld betroffen.

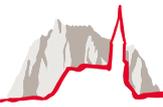
Maßnahmen

Die Verpflichtungen der Gemeinde Ohlsdorf als Wasserversorgungsunternehmen sind in der Trinkwasserverordnung festgelegt. Diese Verordnung behandelt den Geruch und Geschmack von Trinkwasser als Parameter mit Indikatorfunktion. Geruch und Geschmack sollen für den Verbraucher annehmbar

und ohne anormale Veränderung sein. Bei unangenehmem oder sich auffällig ändernden Geruch und Geschmack von Trinkwasser ist die Ursache zu prüfen und festzustellen, ob bzw. welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind.

Die Ursachensuche war am Anfang schwierig und von großen Unsicherheiten geprägt, da zuerst nur der Brunnen Sandhäuslberg als Ursache in Betracht kam. Nach der Umstellung auf die ausschließliche Versorgung aus dem Brunnen Aupointen musste der vollständige Wasseraustausch im Hochbehälter und Leitungssystem abgewartet werden, bevor die Situation neu beurteilt werden konnte. Als die Beeinträchtigung nicht verschwand, wurde die Verschleppung von Keimen aus dem Brunnen Sandhäuslberg in den





Hochbehälter bzw. das Leitungsnetz der Gemeinde Ohlsdorf befürchtet und deshalb am 21. Jänner 2014 eine Reinigung des Hochbehälters durchgeführt. Erst als ab 28. Jänner 2014 die Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen auch im Wasser des Brunnens Aupointen zu beobachten waren, war klar, dass eine größer-räumige Grundwasserkontamination die Ursache war.



Sicherheitshalber wurde Anfang Februar eine Anlage zur Leitungsdesinfektion vor Ort gebracht, da aufgrund des Geruchstyps – trotz durchgehend unbedenklicher Untersuchungsergebnisse - bakterielle Prozesse als Ursache nicht auszuschließen waren. Dabei wurde Chlordioxid aufgrund zahlreicher Vorteile der Vorzug gegenüber einer herkömmlichen Chlordesinfektion gegeben. Bei Chlordioxid bestand auch eine gewisse Chance, die Geruchsstoffe durch Oxidation aus dem Trinkwasser entfernen zu können, ein Versuch beim Brunnen Sandhäusberg brachte aber keine zufriedenstellenden Ergebnisse. Aufgrund der zwischenzeitlich vorliegenden Erfahrungen bei der Papierfabrik Steyrmühl (keine Probleme mehr nach Umstellung auf Laakirchener Trinkwasser) wurde beschlossen, keine Desinfektion des Leitungsnetzes durchzuführen und auf eine Behandlung des Trinkwassers mit Chemikalien zu verzichten. Nachdem bereits vorher die Möglichkeiten einer Ersatzwasserversorgung

geprüft worden waren, wurde am 7. Februar 2014 festgelegt, umgehend auf eine Ersatzwasserversorgung umzustellen. Aufgrund eines unbedenklichen Trinkwasserbefundes wurde am 11. Februar 2014 der über lange Jahre stillgelegte Brunnen Föding reaktiviert. Nach Einbau einer Druckerhöhungspumpe kann seit Ende Februar über die Sandhäusberg-Leitung auch Trinkwasser aus Laakirchen zum Hochbehälter gepumpt werden. Zusätzlich wurde auch eine Verbindung zum Trinkwassernetz der Stadtgemeinde Gmunden geschaffen. Die Gemeinde Ohlsdorf verfügt damit seit spätestens Ende Februar 2014 wieder über eine gesicherte Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser.

Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen

Nach dem Auftreten der Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen wurden sowohl beim Brunnen Sandhäusberg als auch insbesondere beim Brunnen Aupointen und bei verschiedenen Entnahmestellen im Ohlsdorfer Trinkwassernetz mehrfach in kurzen Abständen Proben entnommen und chemisch und bakteriologisch analysiert. Bei keiner der Trinkwasseruntersuchungen wurden (außer bei Geruch bzw. Geschmack) auffällige Werte oder Grenzwertüberschreitungen gefunden. Auch die Ergebnisse einer amtlichen Probenahme durch die Trinkwasseraufsicht des Amtes der Oö. Landesregierung beim Brunnen Aupointen und bei der Entnahmestelle Volksschule am 4. Februar 2014 waren (außer bei Geruch bzw. Geschmack) ohne Befund.

Spezialuntersuchungen auf flüchtige organische Verbindungen und auf bestimmte Geruchsstoffe, die als Ursache für einen „modrigen“, „muffigen“ Geruch im Trinkwasser

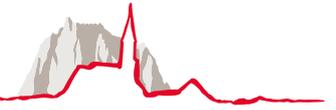
bekannt sind, brachten kein Ergebnis. Bis jetzt konnten somit die geruchsverursachenden Stoffe nicht identifiziert werden.



Geologie / Hydrogeologie

Bei Grundwasserbelastungen spielen immer die geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse eine große Rolle. Das von den Beeinträchtigungen betroffene Gebiet – die linksufrige Niederterrasse der Traun zwischen Reintal und Ehrenfeld - ist durch einen breiten Schlierrücken von der flussaufwärts gelegenen Niederterrasse im Bereich Unterthalham getrennt. Der Haupt-Grundwasserbegleitstrom der Traun wird aus diesem Grund oberhalb von Reintal großräumig nach Osten in den Bereich von Laakirchen abgedrängt.

Im betroffenen Gebiet dürfte aufgrund der geologischen Situation ein eigener, örtlich begrenzter Grundwasserbegleitstrom der Traun existieren, der hauptsächlich etwa im Bereich des Kiesabbaus der Fa. Asamer aus der Traun mit Wasser versorgt wird. Das Grundwasser strömt von hier mit einer Geschwindigkeit von ca. 2 bis 3,5 Meter pro Tag Richtung Norden. Die Fließzeiten des Grundwassers zwischen dem Brunnen Aupointen und dem Brunnen Gasthaus Kohlwehr lassen sich mit ca. 300 – 500 Tagen abschätzen, bzw. ähnlich lang zwischen dem Brunnen Gasthaus Kohlwehr und dem Brunnen Sandhäusberg. Alle betroffenen Brunnen beziehen ihr Wasser aus diesem Grundwasserbe-



gleitstrom der Traun.

Die Auswertung der beim Brunnen Aupointen aufgezeichneten Daten zeigt, dass das Wasser von der Traun bis zum Brunnen ca. 7 Monate braucht.

Derzeitiger Wissensstand über die in Frage kommenden Ursachen



Nach den bisher durchgeführten chemisch-analytischen und bakteriologischen Untersuchungen lassen sich eine Reihe „klassischer“ Ursachen einer Grundwasserkontamination durch punktförmige Einträge (Versickerung) von organisch oder anorganisch belasteten Abwässern z.B. aus undichten Abwasseranlagen, landwirtschaftlichen Anlagen oder Deponien, der Eintrag von Mineralölen und Treibstoffen, chlorierten Kohlenwasserstoffen und anderen flüchtigen organischen Verbindungen ausschließen oder als sehr unwahrscheinlich einstufen.

Aufgrund des Geruchstypus („muffig“, „modrig“, „abgestanden“, „fahl“) kommen als Ursache der Beeinträchtigungen vorrangig geruchsintensive bakterielle Stoffwechsel- oder Abbauprodukte in Frage. Solche Stoffe können bereits im extremen Spurenbereich den Geruch und Geschmack von Wasser stark beeinträchtigen, sind aber wegen der äußerst geringen Mengen oft nur sehr schwer im Wasser nachweisbar.

Die örtlichen geologischen Ver-

hältnisse machen es sehr unwahrscheinlich, dass die Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen auf den Eintrag von Stoffen im Bereich der Niederterrasse von Unterthalham (Kiesabbau, Baurestmassendeponie und Altrefendeponie) zurückzuführen sind. Auch der punktförmige oder kleinflächige Eintrag der Kontamination im betroffenen Gebiet selbst (z.B. über die Schlammteiche des Kiesabbaus in der Nähe des Brunnens Aupointen) ist als Ursache unwahrscheinlich, da aufgrund der vorhandenen Grundwasserfließgeschwindigkeit das praktisch gleichzeitige Auftauchen der Beeinträchtigungen in drei ca. 2 km auseinander liegenden Brunnenanlagen nicht erklärbar ist.

Die praktische Gleichzeitigkeit des Auftretens der Beeinträchtigungen in den Brunnen Aupointen, Gasthaus Kohlwehr und Sandhäusberg ist nach den derzeitigem Wissensstand am ehesten dann vorstellbar, wenn die Ursache der Belastungen aus dem Traunfluss stammt, da nur dann ähnlich lange Fließzeiten nach Infiltration des Traunwassers zu den einzelnen betroffenen Brunnen überhaupt möglich sind.



Verfolgt man an Hand der beim Brunnen Aupointen recht genau bestimmbaren Fließzeit von der Traun zum Brunnen den Zeitpunkt zurück, an dem das auslösende Ereignis in der Traun stattgefunden haben könnte, gelangt man in den Bereich

des Junihochwassers 2013. Ebenfalls auf den Zeitpunkt des Hochwassers lässt sich der beobachtete erhebliche Abfall des Wasserspiegels im Brunnen Sandhäusberg zurückverfolgen.

Im Hochwasserfall kann es zur Infiltration großer Mengen an relativ hoch mit organischen Stoffen, Nährstoffen und Schadstoffen belastetem Flusswasser in den Untergrund kommen. Die nach dem Junihochwasser 2013 (nicht aber nach dem Hochwasser 2002) in der Traun gefundenen hohen Keimbelastungen deuten auf derartige hohe Belastungen des Traunwassers beim bzw. nach dem Hochwasser 2013 hin.

Zusammenfassend sprechen die vorliegenden Daten gegen punktförmige oder kleinflächige Einträge von Schadstoffen, Geruchsstoffen oder deren Vorläufersubstanzen aus Anlagen wie Kiesabbauen, Deponien oder sonstigen vergleichbaren Anlagen in das Grundwasser als Ursache. Die derzeit wahrscheinlichste Erklärung ist, dass die Beeinträchtigungen in direktem oder indirektem Zusammenhang mit dem Junihochwasser 2013 an der Traun stehen. Dabei sind aber noch viele Fragen offen, etwa warum die Beeinträchtigungen bisher nur im Bereich von Ohlsdorf linksufrig der Traun aufgetreten sind und nicht weiter flussaufwärts oder flussabwärts bzw. auf der anderen Uferseite.



Wasserleitungszusammenschluss Gmunden - Ohlsdorf



Wasserleitungszusammenschluss Gmunden - Ohlsdorf

Weitere Ursachenermittlung

Da mittlerweile mehrere Brunnenanlagen in einem größeren Gebiet betroffen sind und die Gemeinde Ohlsdorf weder über die erforderlichen rechtlichen Kompetenzen (z.B. keine Überprüfung von Anlagen durchführen kann) noch über die notwendige personelle Ausstattung verfügt, kann die weitere Ursachenforschung nur durch die zuständigen Behörden sinnvoll weitergeführt werden. Mittlerweile hat sich das Amt der OÖ Landesregierung bereit erklärt, im Rahmen der Gewässeraufsicht tätig zu werden. Als erster Schritt wurden am 13. März 2013 von Landesseite Proben für spezielle chemische Untersuchungen auf Spurenstoffe und Geruchsstoffe bei zwei Brunnen entnommen.

Voraussichtliche Dauer der Beeinträchtigungen

Es kann derzeit nicht seriös prognostiziert werden, wie lange die Beeinträchtigungen des Grundwas-

sers andauern werden. Im günstigsten Fall ist mit dem Abklingen der Belastung nach einigen Monaten zu rechnen.

Warum zum Seniorenbund?

Während des Berufslebens gibt es unzählige freiwillige oder gesetzliche Interessensvertretungen und Berufsverbände. Da bekommt man Unterstützung in allen Fragen, ob beruflich oder privat. Das ändert sich aber mit dem Antritt der Pension. Es ist aber extrem wichtig, dass man auch in diesem Lebensabschnitt kompetente Ansprechpartner hat. Und genau dafür steht der Seniorenbund. Mit dem Puchenauer Mag. Walter Schmuckermair als 80.000stem Mitglied ist der Seniorenbund die größte Seniorenorganisation in Oberösterreich!

Nicht nur die kostenlose Rechtsberatung, wie z.B. in Pflegeangelegenheiten ist wertvoll, die Mitglieder profitieren auch von zahlreichen Ermäßigungen und Veranstaltungen. Jedes Jahr veranstaltet der Seniorenbund spezielle Serviceprogramme (Beispielsweise Computerkurse, Seniorensport, etc.). Über die Seniorenzeitung, die jedes

Mitglied erhält, erfährt man Neuigkeiten aus seiner Ortsgruppe und welche Seniorenthemen in Oberösterreich gerade aktuell sind. Auch die kostenlose Erstberatung in wichtigen Angelegenheiten wird von den Mitgliedern gerne in Anspruch genommen.

Der Seniorenbund ist eine großartige Gemeinschaft, in der man bei zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten neue Freunde finden und alte Freundschaften pflegen kann.

Obwohl ich Obmann des Seniorenbundes Ohlsdorf bin und mich über jedes neue Mitglied freue, so ist es mir aber eine Herzensangelegenheit dafür zu werben, dass alle in der „Generation 50plus“ einer Seniorenorganisation beitreten, es gibt ja Angebote für alle parteipolitischen Geschmäcker!

Ihr/Euer

Hipp Ackausberger

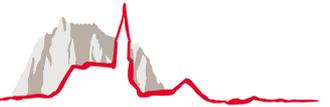


Achtung LKW – Führerschein- besitzer!

Bis September 2014 ist eine Weiterbildung für alle C-Führerscheinbesitzer gesetzlich erforderlich.

Diese C95 Fortbildungsmaßnahme kann bei Interesse auch in unserer Gemeinde angeboten werden. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, kontaktieren Sie bitte:

Frau Bgm. Christine Eisner,
Tel. 0699/10455059.



Pensionistenverband Ohlsdorf

Aktive Ortsgruppe

Der Pensionistenverband Ohlsdorf bietet nicht nur monatliche Ausflüge und Wanderungen, sowie den gemeinsamen Nachmittag im SVÖ Heim an, sondern ist auch sehr sportlich. Alle zwei Wochen wird gemeinsam in der Altmühl gekegelt und wöchentlich findet im Turnsaal der Volksschule Ohlsdorf eine Turnstunde unter der Leitung von Adi Ahamer statt. Geturnt wird jeden



Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr (von September bis Mai). Kontakt: Adolf

Ahamer, Tel.0680/1424238 und Waltraud Edthofer

Ausflug ins Mühlviertel

Im Februar besuchte der Pensionistenverband Ohlsdorf in Unterweißenbach im Mühlviertel den Bio-Fleischspezialitäten- Betrieb auf dem Sonnberg. Nach der Besichtigung mit Verkostung der Fleisch- u. Wurstwaren konnte sich jeder ein paar Gustostückerl kaufen. Anschließend ging die Fahrt zur Jause in den Gasthof Schicklberg, von wo aus wieder der Nachhauseweg angetreten wurde. Der heurige 4-Tagesausflug führt übrigens Ende April nach Grado – Interessenten können sich bei Obfrau Otilie Schmid melden: Tel. 0699/12606039.

Heringsschmaus

Der Pensionistennachmittag im März fand am Aschermittwoch mit einem



fulminanten Heringsschmausbuffet von Stefanie Windischbauer und ihrem Team im SVÖ-Heim statt. Die Organisatoren freuten sich über den regen Zuspruch und dass es allen so gut schmeckte.



Bgm. Christine Eisner ist neue Fahnenpatin des Kameradschaftsbundes Ohlsdorf

In den Kreis der Fahnenpatinnen unseres Kameradschaftsbundes wurde Bürgermeisterin Christine Eisner anlässlich einer Feier im Gasthaus Enichlmayr, bei der auch langjährige Mitglieder geehrt wurden, aufgenommen. Die „amtierenden“ Fahnenpatinnen, Gisela Spitzbart, Maria Fürtbauer und Leopoldine Fürtbauer freuten sich über den „Zuwachs“ und gratulierten unserer Bürgermeisterin nicht nur zur Fahnenpa-

tenschaft, sondern auch zur Ehrenbrosche in Gold, welche sie für besondere Verdienste um den Kameradschaftsbund Ohlsdorf von Obmann Franz Pöll überreicht bekam.

Fahnenmutter ÖKR Johanna Preinstorfer wies in Ihrer Festansprache auf die bestehenden Werte der Tradition, dem Bekenntnis zur Heimat, der Kameradschaft und der Pflege der Fahnen als altes Kulturgut hin.



Ostern in der Pfarre Ohlsdorf

Donnerstag, 10.04., 19 Uhr:

Feier der Versöhnung in der österlichen Bußzeit

Sonntag, 13.04., 9 Uhr:

Palmsonntag – Palmweihe und Prozession

Donnerstag, 17.04., 19 Uhr:

Abendmahlfeier am Gründonnerstag

Freitag, 18.04. und Sa. 19.04. ab 8 Uhr:

Ministrantinnen und Ministranten sind mit den Ratschen unterwegs

Freitag, 18.04., 15 Uhr:

Karfreitagliturgie, anschließend Rosenkranzgebet

Samstag, 19.04., 20 Uhr:

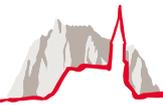
Feier der Osternacht (mit Speisenweihe)

Sonntag, 20.04., 9 Uhr:

Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn: Hochamt mit Chor und Orchester „Messe in C für Soli, Chor, Orchester und Orgel“ von Ludwig v. Beethoven

Montag, 21.04., 9 Uhr:

Familienmesse mit anschließendem Eierpecken am Kirchenplatz



Richtig Alarmieren

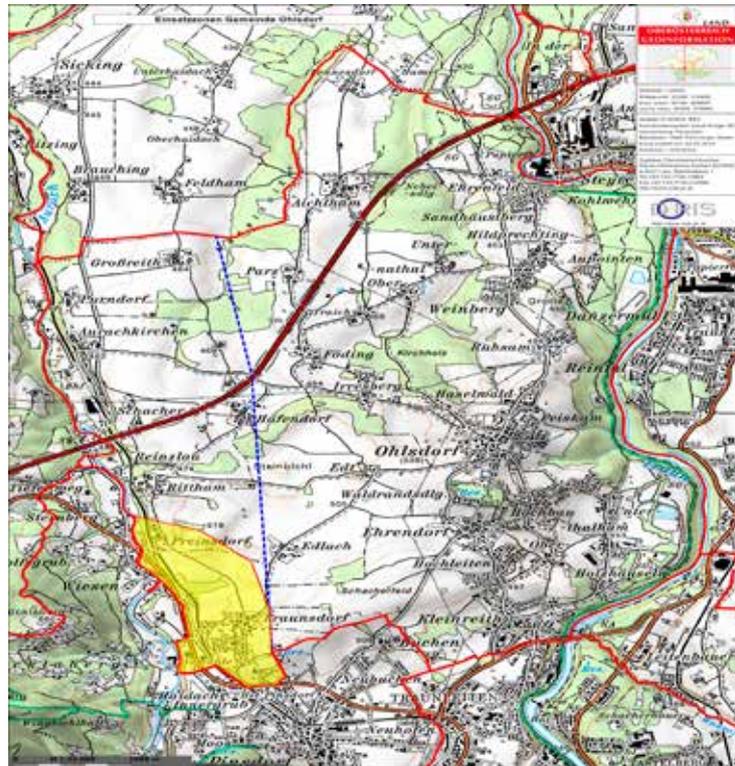
Der Feuerwehr-Pflichtbereich Ohlsdorf erstreckt sich auf das gesamte Gemeindegebiet mit seinen 33 Ortschaften. Dennoch wird dieser Bereich zwischen den beiden Feuerwehren Aurachkirchen und Ohlsdorf in Einsatzzonen aufgeteilt (blau Linie). Bei kleinen Ereignissen (z.B. Überflutung, Kaminbrand, Fahrzeugbergungen etc.) wird nur die jeweilige Feuerwehr alleine alarmiert. Bei größeren Ereignissen wie z.B. einem Wohnhausbrand werden die beiden Feuerwehren gemeinsam alarmiert. Die Entscheidung darüber trägt der Disponent in der Landeswarnzentrale, welcher nur danach entscheiden kann, was ihm beim Notruf gesagt wird.

Im Bereich der Ortschaft Fraunsdorf gibt es eine Sonderregelung (gelbe Markierung). Dort wird zusätzlich die FF Wiesen mit der Feuerwehr Aurachkirchen (bei kleinen Einsätzen) mit alarmiert - wegen der Nähe der FF Wiesen. Bei Anliegen und Fragen ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit der zuständigen Feuerwehr.

Kontaktdaten:

Feuerwehr Ohlsdorf:
HBI Pesendorfer Ernst
0660/3453730

Feuerwehr Aurachkirchen:
HBI Mirlacher Robert
0664/9664131



Richtig Alarmieren:

Am Telefon - Notruf 122

1. Wer ruft an?
2. Was ist geschehen?
3. Wo wird Hilfe benötigt?
4. Wer ist verletzt?
5. Warten bis die Person in der Notrufzentrale keine Fragen mehr hat!
(Nicht auflegen!)

Bis Hilfe eintrifft:

- Erste Hilfe leisten
- In Sicherheit bringen

- Lautstark bemerkbar machen
- Auf besondere Gefahren achten (Gase, elektr. Leitungen, usw.)
- Im Brandfall nie den Lift benutzen!

Beim Eintreffen der Einsatzorganisation

- Einweisen und für Fragen in der Nähe bleiben
- Auf besondere Gefahren hinweisen (Gasflaschen im Haus, Krankheit der Person, usw.)



Die feierliche Eröffnung des Zubaus beim Gerätehaus findet am Freitag, 6. Juni 2014, 18.00 Uhr statt.

Eine Besichtigung ist anlässlich des Sicherheitstages am Pfingstmontag, 9. Juni 2014, ab 10.00 Uhr beim Gerätehaus der FF Ohlsdorf möglich.



Jahresvollversammlung der FF Ohlsdorf



Am Freitag, 31. Jänner 2014, blickte die Feuerwehr Ohlsdorf auf das Feuerwehrjahr 2013 zurück. Im MEZZO Ohlsdorf fand die 119. Jahresvollversammlung der Ohlsdorfer Wehr statt.

62 Feuerwehrkameraden und viele Ehrengäste, darunter Bürgermeisterin Christine Eisner, Vzbgm. Alexander Ortner, Vzbgm. Johann Halbmaier, GV Wolf-

gang Schögl, GV Oskar Neuhauser, Rot Kreuz Gmunden Ortsstellenleiter Mag. Andreas Niedermair-Auer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda, Kommandant HBI Robert Mirlacher der FF Aurachkirchen, sowie eine Abordnung der FF Hinterberg unter HBI Josef Voggeneder wurden von Kommandant HBI Ernst Pesendorfer begrüßt.

Nach einleitenden Worten und dem Totengedenken legten die Kommandomitglieder der Feuerwehr Ohlsdorf Rechenschaft über die geleistete Arbeit im Jahr 2013 ab.

148 Einsätze (112 technische und 36 Brandeinsätze) gab es im Jahr 2013. Das Einsatzspektrum reichte von Bränden über mehrere Verkehrsunfälle bis hin zum Hochwasser im Juni 2013.

Feuerwehrball Aurachkirchen

Die Feuerwehr Aurachkirchen konnte sich wieder über eine steigende Besucherzahl beim Feuerwehrball am 11.1.2014 freuen. Die Teufelskerle sorgten für gute Unterhaltung, einzig die Mitternachtseinlage der FF-ler konnte diese noch toppen und sorgte für Riesenstimmung.

Ein herzliches Danke fürs Kommen, und an die vielen Spender der Tombolapreise danke für die Unterstützung unserer Wehr!



Jedes Jahr sterben in Österreich rund 500 Menschen an einer Rauchgasvergiftung, die Mehrheit davon in den eigenen "Vier Wänden". Schlimmer als das Feuer ist der sich um ein Vielfaches schneller ausbreitende Rauch. Schon drei Atemzüge des hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein bzw. schwere gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Die Opfer werden in der Regel, ohne aufzuwachen, noch im Schlaf bewusstlos und ersticken an den giftigen Rauchgasen.

Ein Rauchmelder ist in der Lage, durch seinen lauten Alarm einen schlafenden Menschen zu wecken und rechtzeitig vor der drohenden Brandgefahr zu warnen. Damit Sie sich und Ihre Familie rechtzeitig in Sicherheit bringen können, empfiehlt die Feuerwehr den Einbau von Rauchmeldern in privaten Haushalten.

In Ohlsdorf alarmierte ein Rauchmelder erst im September 2013 wachsame Nachbarn im Betreubaren Wohnen. Eine Bewohnerin vergaß den Herd auszuschalten und verlies die Wohnung. Nur durch den Alarmton des Rauchmelders konnten die Einsatzkräfte frühzeitig alarmiert werden und größerer Schaden wurde somit verhindert.

Seit 1. Juli 2013 ist nun auch in Oberösterreich der Einbau eines Rauchmelders Verpflichtung. Laut Oö. Bautechnikverordnung sind in allen Neubauten für Wohnzwecke – also alle Bauten für privates Wohnen, auch Einfamilienhäusern etc. Rauchwarnmelder vorgeschrieben. Fachleute, Versicherungen und Feuerwehren appellieren aber dennoch auch Altbauten bzw. Neubauten welche nicht in die neue Regelung fallen nachzurüsten.

HBS Rauchmelder RM003

Produktnr. 284.489



- einfache Montage
- Batteriebetrieb
- Batteriewechselsignal
- VdS geprüft / Eigentest
- rettet Leben
- 5 Jahre Garantie
- Prüftaste zum manuellen Selbstest und Testalarmierung

Kleiner Retter um wenig Geld!

Gemeinsam mit dem Brandschutzkomplettanbieter der HBS GmbH (Haas Brandschutz & Sicherheit) aus Regau, können wir Ihnen einen sehr guten Rauchwarnmelder anbieten.

AKTION bei Ankauf über die FF Ohlsdorf:
€ 17,00 inkl. Mwst. pro Stk

Bestellungen direkt bei der FF Ohlsdorf per E-Mail unter ff-ohlsdorf@gm.ooelfv.at oder Tel. 07612/47212 (Tonband).
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ff-ohlsdorf.at

Rauchmelder retten Leben



www.ff-ohlsdorf.at

Zeckenschutzimpfung 2014

Öffentliche Schutzimpfung – Impfaktion 2014

1., 2. u. 3. Teil der Zeckenschutzimpfung sowie alle Auffrischungsimpfungen

Dienstag, 29. April 2014

09:30 Uhr: Volksschule Ohlsdorf für Schüler

10:00 Uhr: Hauptschule Ohlsdorf für Schüler

10:30 Uhr – 11:00 Uhr: im Sitzungssaal (1. Stock) des Gemeindeamtes

Anfragen an den Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Gmunden unter der
Tel.: (07612) 792 DW 63452

Eine Teilimpfung kostet:

bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 8,80
ab dem 15. Lj. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	€ 10,60
ab dem vollendeten 16. Lebensjahr	€ 12,80



Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger. Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden € 3,63 eingehoben.

Alle Jahre wieder ... Infos zur Feuerbrandgefahr

Wie im vergangenen Jahr und in den Jahren davor sind auch heuer wieder Fälle von Feuerbrand im Gemeindegebiet zu erwarten. Für die Bekämpfung des Feuerbrandes gelten folgende Punkte:

- 1) Es gibt keine allgemeine verschärfte Bekämpfungspflicht mehr. Die Grundeigentümer sind aber nach wie vor verpflichtet, Grundstücke und Pflanzen ohne behördliches Zutun von Schadorganismen freizuhalten und von sich aus geeignete Bekämpfungsmaßnahmen im Rahmen der Zumutbarkeit zu setzen. Rechtsgrundlage ist § 3 Z. 1 des ö. Pflanzenschutzgesetzes 2002.
- 2) Die Meldepflicht über Feuerbrandbefall bleibt aufrecht.
- 3) Zur Beurteilung von befallenen Pflanzen stehen die Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zur Verfügung.

Wir halten die Bekämpfung des Feuerbrandes und die Verhinderung einer weiteren Ausbreitung zur Erhaltung des Landschaftsbildes für sehr wichtig. Daher ersuchen wir die Grundeigentümer Anzeichen von Feuerbrandbefall weiterhin an die Feuerbrandbeauftragten zu

melden. Wir werden uns auch seitens der Gemeinde bemühen, die erforderliche Unterstützung zu leisten. Die Gemeinde organisiert z.B. Ankauf, Lagerung und Verteilung des erforderlichen Desinfektionsmittels (für Werkzeuge und Grundflächen) bei und nach Ausschnitarbeiten oder Rodung.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass zur Bekämpfung des Feuerbrandes eine Ausnahme zum Verbot des punktuellen Verbrennens von befallenen Pflanzenmaterial besteht.

Erkennen des Feuerbrandes

Typische Merkmale der Pflanzenkrankheit Feuerbrand sind die meist dunkelbraun bis schwarz gefärbten Stiele der abgestorbenen Blüten und Blätter an den erkrankten Zweigen und die oft auffallend dunkel gefärbten Hauptadern in den Blättern. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen. Die erkrankten, zunächst fahlgrün aussehenden jungen Triebspitzen krümmen sich oft infolge Wassermangels hakenförmig. Bei feuchtwarmen Witterungsbedingungen kann man zunächst farblose, später gelbbraun

gefärbte Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten finden (Bakterien-schleim = Exsudat). Schließlich sind kleinere bis größere krebsähnliche abgestorbene Stellen an den Stämmen und stärkeren Ästen zu sehen.

Wirtspflanzen des Feuerbrandes:

Obstgehölze (Nutzpflanzen):

Apfel (Malus), Birne (Pyrus), Qitte (Cydonia), Mispel (Mespilus), Vogelbeere (Sorbus)

Zier- und Wildgehölze

Zwergmispelarten (Cotoneaster), Weißdorn und Rotdorn (Crataegus), Feuerdorn (Pyracantha), Mehlbeere, Speierling, Elsbeere (Sorbus), Felsenbirne (Amelanchier), Schein- und Zierquitten (Chaenomeles), Zierapfel (Malus) und Apfelbeere (Aronia), Stranvaesie (Photinia davidiana), Wollmispel (Eriobotrya)

Als Feuerbrandbeauftragte (zur Entgegennahme der Verdachtsmeldungen) fungieren in der Gemeinde Ohlsdorf Herr Walter Emminger, Tel. (07612) 76 093 und Herr Josef Hackmair; Tel. (07612) 47 255-12



BIOTONNE ZUR KOMPOSTIERUNG

Die Biotonne richtig benutzen!

In der Biotonne werden biogene Abfälle gesammelt, die für eine Kompostierung in den Kompostieranlagen des Bezirks Gmunden geeignet sind.

In erster Linie sind das Abfälle aus dem Haushalt:

- Obst-, Gemüseabfälle
- Speisereste
- Eierschalen
- Kaffee und Teesud mit Filter
- reine Holzrasche
- kleine Topfpflanzen und Blumensträuße



Zu beachten ist dabei, dass Fleisch- und Knochenabfälle, außer kleine Mengen von Zubereitungs- und Speiseresten, nicht in der Biotonne entsorgt werden dürfen. Diese würden auf der Kompostieranlage Probleme verursachen. Größere Knochenreste gehören in den Restabfall. Größere Mengen Fleischabfälle können im TKV-Behälter im ASZ Gmunden entsorgt werden.

sowie Abfälle aus dem Garten:

- Grünschnitt
- Laub

Beim Grünschnitt von Bäumen und Sträuchern ist zu beachten, dass nur der neue Zuwachs eines Jahres in die Biotonne eingebracht wird. Holziger Baum- und Strauchschnitt kann bei der Kompostieranlage Reisenberger in Ohlsdorf gratis angeliefert werden.

**Bitte keine
Plastiksackerl**

Vom Küchenabfall zum Dünger!

Bei der Kompostieranlage Reisenberger in Ohlsdorf werden die Bioabfälle zu wertvoller Komposterde verarbeitet.

Plastiksackerl, Windeln und verderbene Lebensmittel die mitsamt der Verpackung (z.B. Gemüse in Netzen und Säcken,...) in der Biotonne entsorgt werden, müssen vom Kompostierer mühsam händisch entfernt werden. Auch

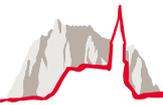


„kompostierbare“ Kunststoffsäcke (z.B. aus Maisstärke) werden in der bäuerlichen Kompostieranlage nicht ausreichend abgebaut und müssen aussortiert werden.

Die getrennt bei der Anlage angelieferten Baum- und Strauchschnittabfälle werden gehäckselt und mit den Grün- und Biotonnenabfällen im richtigen Verhältnis zu sogenannten „Mieten“ zeilenförmig aufgebracht. So wird eine optimale Mischung des Materials erreicht um den benötigten Feuchtigkeitsgrad und eine gute Sauerstoffversorgung für die Mikroorganismen gewährleisten zu können. Dafür werden die Mieten weiters in regelmäßigen Abständen „umgesetzt“ und bei Bedarf befeuchtet oder abgedeckt.

Der nach ca. 12 Wochen entstandene Kompost kann so als Dünger in der Landwirtschaft ausgebracht werden.





Neues Kultur-Abo fürs MEZZO Ohlsdorf

Das MEZZO Ohlsdorf bietet Raum für Kultur. Schon bisher finden die unterschiedlichsten Veranstaltungen verschiedener Organisatoren im MEZZO statt. Ab der Saison 2014/15 organisiert

nun die Gemeinde eine Veranstaltungsreihe, für die auch ein Kultur-Abo erhältlich ist. Ein unterhaltsamer „MEZZO-Mix“ aus Kabarett und neuer Volksmusik zu sehr moderaten Eintrittspreisen wird

ab September 2014 sechs Abende lang für Begeisterung beim Publikum sorgen. Wer sich keinen davon entgehen lassen will, sollte sich schon bald das MEZZO-Kultur-Abo sichern!

Programm:	KULTUR-ABO	Einzelkarte AK.: Erwachsene/Jugend bis 16
Sa.13. Sep.14 /20 h DIALEKTMUSIK	REMASURI Veranstaltung bei Tischen	Kat.1: € 16,00/12,00 Kat.2: € 14,00/10,00
Sa.4. Okt. 14/20 h KABARETT	DIE LANGE NACHT DES KABARETTS Veranstaltung bei Tischen	Kat.1: € 17,00/13,00 Kat.2: € 15,00/11,00
Sa.15.Nov.14/20 h A CAPELLA KABARETT	DIE VIERKANTER Veranstaltung bei Tischen	Kat.1: € 16,00/12,00 Kat.2: € 14,00/10,00
Sa.7. Feb.15/20 h BRASS	DA BLECHHAUF'N Veranstaltung bei Reihenbestuhlung	Kat.1: € 18,00/14,00 Kat.2: € 16,00/12,00
Sa.14. März 15/20h KABARETT	CHRIS BÖTTCHER Veranstaltung bei Tischen	Kat. 1: € 17,00/13,00 Kat. 2: € 15,00/11,00
Sa.25. Apr.15/20 h NEUE VOLXMUSIK	KRAUHÖLZL-MUSI SCHWEINSHAXN Veranstaltung bei Tischen	Kat. 1: € 16,00/12,00 Kat. 2: € 14,00/10,00

KULTUR-ABO der Gemeinde Ohlsdorf: 6 Veranstaltungen im Abonnement

Sitzplatzkategorie 1: € 80,00/Jgd. € 50,00
Sitzplatzkategorie 2: € 68,00/Jgd. € 38,00

Abos und Info:
Kulturamt der Gemeinde Ohlsdorf, Hr. Josef Gebetsroither
kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at
Tel. +43(0)7612/47255 - 28

www.mezzo-ohlsdorf.at

Neubestellung: Die Bestellung eines Abos kann bis **29. August '14** per E-Mail an: kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at oder mittels **Bestellkarten (liegen im Bürgerservice Ohlsdorf auf)** erfolgen.
MEZZO-Sitzpläne auf der Homepage: www.mezzo-ohlsdorf.at

Bei Bestellung des Abos bitte **Sitzplatzkategorie und Sitzplatzwünsche bekanntgeben. Die Plätze werden nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung im Kulturamt vergeben.**

Bezahlung des Abos ist nach Übernahme des Abo-Ausweises fällig.

Mit Ihrer Bestellung erkennen Sie die Abo-Bedingungen an!

- **Vorteile:** bis zu **30 %** Ermäßigung gegenüber Einzelkarten
- Sitzplätze in unterschiedlichen Kategorien erhältlich
- das Abonnement ist frei übertragbar



Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen vorbehalten
Gemeinde Ohlsdorf, Wöhlerstr.2, 4694 Ohlsdorf





Routiniers dominieren 31. Ohlsdorfer Ortsschimeisterschaft



Am 9. Februar 2014 fanden bei stürmischem Wetter die Ohlsdorfer Schi- und Snowboardmeisterschaften am Ochsenboden (Kasberg) statt, wobei leider

heuer keine Snowboarder an den Start gingen. Dominiert wurden die somit reinen Alpin-Schimeisterschaften von den Routiniers - Ortsmeisterin wurde Judith Schernberger (Damenklasse II) mit 37:42 und Ortsmeister Wolfgang Haidinger (Herrenklasse III) mit sensationellen 35,68. Seit einigen Jahren gibt es auch zusätzliche Wertungen, um den Breitensport zu forcieren. So wurden Tina Grill und Valentin Wiesauer „Snow-and-Fun-Meister“ (Durchschnittstagesieger). Die Mannschaftswertung gewannen „Die Hoffi’s“ vor „Die Wimmers“ und „Die

Grillen“. Die 56 angemeldeten Schifahrer im Alter von 6 bis 72 Jahren waren von der Durchführung des Rennens begeistert.

Bei der Siegerehrung konnte Bürgermeisterin Christine Eisner den Siegern gratulieren und bedankte sich beim Obmann des Sportausschusses, Wolfgang Dutzler und bei Mitarbeiterin Eva Schallmeiner für die reibungslose Organisation des Gemeindefesttages, bei dem auch wieder zahlreiche von der heimischen Wirtschaft gesponserte Preise verlost wurden.

Ohlsdorfer Ortskegelmeisterschaft

veranstaltet vom Freizeit- und Sportausschuss der Gemeinde Ohlsdorf am

**Freitag, 04. April 2014 von 14.00-19.00 Uhr
und Samstag, 05. April 2014 von 09.00-14.00 Uhr
Kegelbahnen Gasthof „Altmühl“**

- Ablauf:** pro Mannschaft 15 Minuten für alle Schübe (unbedingt einhalten!)
- Anmeldung:** Gemeindeamt Ohlsdorf – Frau Schallmeiner, **Tel.:** (07612) 47 255 – 24
- Anmeldeschluss:** Mittwoch, 02. April 2014, **12.00 Uhr**
- Startgeld:** € 20,00 pro Mannschaft – bei Anmeldung zu entrichten!
Kindermansschaften bis 16 Jahre – kostenlos!
- Siegerehrung:** Samstag, 5. April 2014 ab ca. **19.00 Uhr** im Gasthof Altmühl

Mannschaftsbewerb mit Einzelwertung:

Eine Mannschaft besteht aus vier Personen (Damen, Herren, Kinder oder gemischt – je nach Meldungen!). Jeder Mannschaftsteilnehmer hat auf drei Bahnen jeweils 10 Schübe zu absolvieren. Die gesamte erreichte Punktezahl ergibt das Mannschaftsergebnis (ein geworfener Kegel = ein Punkt, der erste Kegel zählt doppelt!). Während des Turniers sind keine Änderungen in der Mannschaftsaufstellung möglich. Alle Teilnehmer werden auch in der Einzelwertung mitgerechnet.

Allgemeine Bedingungen:

1. Anmeldungen können pro Teilnehmer nur einmal erfolgen.
2. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Personen, die im Ortsgebiet ansässig sind, so wie alle Beschäftigten oder gemeldeten Personen von Ohlsdorfer Firmen, Vereinen und Institutionen.
3. 1. bis 3. Plätze bekommen Trophäen, die Kegelmeister einen Wanderpokal, für die letzten Plätze gibt es Trostpreise.



Anmeldung zur 17. Ohlsdorfer Ortskegelmeisterschaft am 04. und 05. April 2014

Nr.	Familiename und Vorname	Adresse (PLZ und Straße)	Ohlsdorfer *)		
			Bürger	Vereinsmitgl.	Arbeitsort

HIER NICHTS AUSFÜLLEN !

Mannschaftsname:	Tag:	Uhrzeit:
------------------	------	----------

Telefonnummer:
BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Unterschrift:
*) unbedingt ankreuzen !

Österr. Meisterschaften der Jugend in Badminton



Drei Staatsmeistertitel und weitere vier Medaillen für Ohlsdorf

Eine tolle Vorstellung lieferten Ohlsdorfs jugendliche Badmintonspieler bei den Staatsmeisterschaften in Weiz ab. Alle erreichten zumindest eine Medaille womit die Union Ohlsdorf der erfolgreichste Verein bei den diesjährigen Titelkämpfen war.

Die Staatsmeister:

Dameneinzel:

Hochmeir Katharina (U17)

Mix:

Haas Jana (U17)

Damendoppel:

Hochmeir / Haas (U17)

Die weiteren Platzierungen:

Herrendoppel:

2. Schausberger Michael (U17)

Herreneinzel:

3. Schausberger Michael (U17)

Mix:

2. Fröhlich Lukas / Hochmeir K. (U19)

3. Reiter Nadine / Schausberger M. (U17)



Jana Haas bei der Jugend-Europameisterschaft in der Türkei

Für die 15-jährige Doppelspezialistin aus Ohlsdorf sind diese Wettkämpfe bislang der Höhepunkt ihrer noch jungen Sportlerkarriere. Mit dem U17 Nationalteam ist sie vom 15. bis 23. März in Ankara im Einsatz. „Ich freue mich schon riesig auf dieses Turnier, der ganze Stress im Vorfeld hat sich nun ausgezahlt“ ist Jana schon sehr zuversichtlich. Seit Jänner war sie auf Trainingskurs, bei den Landesmeisterschaften, den Staatsmeisterschaften, den Jugendstaatsmeisterschaften, dazwischen auch noch die Mannschaftsmeisterschaftsspiele und viermal Training die Woche. Ach ja – in die Schule (BAKIP Vöcklabruck) soll sie ja auch noch gehen und dort gute Leistungen bringen.

Nun einmal dabei sein, die eine oder andere Überraschung liefern und von den Topspielern aus Dänemark und Deutschland viel lernen, heißt diesmal

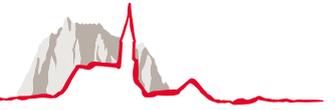
die Devise. Denn Ankara soll nur ein vorläufiger Höhepunkt sein. Das Ziel ist ja, sich international weiter nach oben zu arbeiten. Freilich wäre es dafür günstiger, eine Schule mit Sportschwerpunkt zu besuchen, aber dafür wäre ein Internatsaufenthalt nötig. „Wir in Ohlsdorf beißen uns so auch durch“, spricht Jana auch für ihre Vereinskollegen.



4 Stockerplätze beim SV Gmundner Milch-Turnier

Gleich vier „Stockerplätze“ beim SV Gmundner Milch Hallenturnier, das am 9. und 10. Februar in der Stadthalle Gmunden ausgetragen wurde. Die ASKÖ-Teams U8 und U10 erreichten jeweils den 1. Platz, die U9 wurde 2. und die U12 erreichte den super 3. Platz. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung und alles Gute für das Frühjahr.





Kostenlose Rechtsberatung

Für Ohlsdorfer Gemeindebürger bietet Rechtsanwalt Mag. Harald Strasser erstmalig eine kostenlose Rechtsberatung an.

Der erste Beratungstermin findet am Dienstag, 22. April 2014 von 16:00 – 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Um Wartezeiten zu verhindern, ersucht er um telefonische Voranmeldung unter der Tel.Nr. 07614/7373.



Gemeindeamt/Spechtage

Bgmⁱⁿ. Christine Eisner:

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0699/10455059

Vbgm. Alexander Ortner:

jeden 2. und 4. Montag im Monat, von 18.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0664/1315199

Vbgm. Johann Halbmaier:

Montag von 17.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0664/8679462

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di, 8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden

Pensionsversicherung

jeweils Montags: 07.04., 14.04., 28.04., 05.05., 12.05., 26.05., 02.06.

jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr

GKK Gmunden, Miller-von-Aichholz-Str. 46

Tel.: (05) 78 07-173 900

Bitte unbedingt telefonisch anmelden!

Müllabfuhr

Restabfall: Mi, 23.04., Do, 25.04.

Mi, 21.05., Do, 22.05.

Biotonne: Do, 17.04., Fr, 18.04.

Fr, 02.05., Sa, 03.05.

Do, 15.05., Fr, 16.05.

Fr, 30.05., Sa, 31.05.

Gelbe Tonne: Fr, 11.04., Fr, 09.05.

Fr, 06.06.

Rote Tonne: Sa, 03.05., Sa, 31.05.



Gesunde Gemeinde Ohlsdorf



Yoga für Erwachsene

mit Silke Schimpl

Der Frühjahrskurs beginnt am Dienstag,

25. März 2014

um 18.30-20.00 Uhr

(im Kindergarten hinter dem Gemeindeamt)

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Matte, Polster und Decke

Kosten für 8 Abende(90 min) € 96,00

Anmeldung in der Bürgerservicestelle bei

Frau Andrea Kaiser, tel.: 47 2 55 - 20

Der Musikverein Ohlsdorf lädt ein zum

**05-04
2014**



Frühjahrskonzert

Leitung Kplm. Klaus PESENDORFER
Ort, Zeit: MEZZO Ohlsdorf, 20.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Programm (Auszug)
Marinarella Julius Fucik
Katharinen Polka Kurt Gäble

Facetten.art
Schlagzeugsolisten: Ulrich Asamer,
Maximilian Schiffhuber, Paul Tüttö Albin Zaininger

Cine Marches Dominique Wyckhuys

West Side Story Leonard Bernstein

Trio per Uno N.J. Zivkovic





Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Freitag, 04.04. - Samstag, 05.04.2014

Ortskegelmeisterschaft

Kegelbahnen Altmühl

Anmeldungen: Gemeindeamt

Ohlsdorf, Eva Schallmeiner

Samstag, 05.04.2014

Frühjahrskonzert des MV Ohlsdorf

MEZZO Ohlsdorf, ab 20.00 Uhr

Kontakt: Musikverein Ohlsdorf

Sonntag, 06.04.2014

Bezirksblasmusikwertung

ab 08.00 Uhr, MEZZO Ohlsdorf

Kontakt: Bezirksblasmusikverband

Gmunden

Mittwoch, 09.04.2014

Johann-Schmid-Gedenkwanderung

ab 09.00 Uhr

Sternwanderung des Pensionistenverbandes zur Grotte

Mittwoch, 09.04.2014

Wanderung - Roitham Auwaldrunde

ab 13.00 Uhr

Kontakt: Seniorenbund, Hermann

Hörtenhammer

Samstag, 12. und Sonntag, 13.04.2014

Das Markus-Experiment

19.00, MEZZO Ohlsdorf

Kontakt: Mennonitische Freikirche

Samstag, 19. - Sonntag, 20.04.2014

Osterguglhupfverkauf der Goldhaubenfrauen vor der Pfarrkirche

Kontakt: Goldhaubengruppe

Ohlsdorf, Maria Ortner

Donnerstag, 24.04.2014

Konzert des OÖ Jungend-

Symphonieorchesters

19.00 Uhr, MEZZO Ohlsdorf

Kontakt: Landesmusikschule Laa-

kirchen-Ohlsdorf und Gemeinde

Ohlsdorf

Samstag, 26.04.2014

Sandkistenaktion

Kontakt: Georg Grafinger,

0664/600 7263 407

Montag, 28.04. - 01.05.2014

4-Tages Ausflug des Pensionisten-

verbandes Ohlsdorf zur Sonneninsel

Grado

Kontakt: Ottilie Schmid,

0699/126 06 039

Mittwoch, 30.04.2014

Maibaumaufstellen

ab 17.00 Uhr Ortsgebiet

Donnerstag, 01.05.2014

Maiwanderung-Kleiner Schönberg

ab 09.00 Uhr

Kontakt: Naturfreunde Ohlsdorf/

Gmunden

Samstag, 03.05.2014

Florianifeier

Römerkirche Aurachkirchen,

18.00 Uhr, FF Aurachkirchen und FF

Ohlsdorf

Mittwoch, 07.05.2014

Wanderung - Vorchdorf Almufer

ab 13.00

Kontakt: Seniorenbund, Hermann

Hörtenhammer

Samstag, 10.05.2014

BLUMEN- und GARTENMARKT

ab 08.00 Uhr, Gerätehallen der Fam.

Kirchgatterer

Kontakt: Siedlerverein Ohlsdorf

Dienstag, 13.05.2014

Maiandacht

14.00 Uhr, Grotte Hildprechting,

anschl. Schmankerlstube

Kontakt: Pensionistenverband Ohls-

dorf

Mittwoch, 14.05.2014

Polizeisprechstunde

09.00 - 11.00, Gemeindeamt Ohlsdorf

Kontakt: Gerhard Gadermaier,

E-mail: gerhard.gadermaier@polizei.gv.at

gv.at

Donnerstag, 15.05.2014

Ganztagesausflug Heldenberg

ab 07.00 Uhr

Kontakt: Pensionistenverband Ohls-

dorf

Dienstag, 20. - Freitag, 23.05.2014

4 Tagesfahrt Gardasee

Kontakt: Seniorenbund Ohlsdorf,

Josef Schausberger

Freitag, 23.05.2014

Lange Nacht der Kirchen

18.00, Pfarrkirche Ohlsdorf

Donnerstag, 29.05.2014

Wanderung zur Gasselhöhle in Ebensee

Treffpunkt Goofy - Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Pensionistenverband Ohls-

dorf, Josef Altmanninger

Hier könnte auch Ihre Veranstaltung stehen!

Kontakt: e.schallmeiner@ohlsdorf.ooe.gv.at